

selbst noch in den seligen Gefühlen der Reisen fortzuleben und mit dem Ausrufe zu erwachen: auch ich war in Arkadien!

Sie haben mich aufgefordert, Freund, Ihnen meine Erfahrungen über und auf Fußreisen mitzutheilen, um solche für Ihren Sohn nützen zu können, der auf gleichem Wege seine Kenntnisse erweitern und die Welt im Aeußern kennen lernen soll. Mit Vergnügen ergreife ich die Feder dazu, indem ich jedoch die Bedingung voranschicke, daß auch hier der Satz beherzigt werde, daß jeder durch seine eigne Brille sehe und daß es billig sei, jedem die seine zu lassen. Meine Erfahrungen sollen ja bloß für Sie und einige meiner Freunde seyn, die nachsichtig mit meinem Vortrage, meine etwa eingemischten, gemüthlichen oder wissenschaftlichen Bemerkungen meinem Herzen und Kopfe zu gut halten. Zum Fußgehen, da bei uns Deutschen sich das Vorurtheil, das Ausländer